

Mitgliederrundbrief

4. Quartal 2008

Liebe Mitglieder,

Sie erhalten heute den nächsten Rundbrief, in dem wir Sie wieder über unsere Aktivitäten und Höhepunkte des 4.Quartals 2008 informieren möchten. Im Mittelpunkt der letzten 3 Monate standen Feiern und Veranstaltungen zum 15-jährigen Bestehens des Vereins. Außerdem werden wir wieder ein Projekt, heute das Projekt „Hilfe zur Erziehung“, vorstellen.



Ausstellungseröffnung am 8. November

Den Auftakt unserer Veranstaltungsreihe bildete die Ausstellungseröffnung „...ich habe einen Namen!“ am 8. November in der Stadtkirche St. Michael. Die Fotografin Ingrid Bahß aus Köln zeigte Porträts von wohnungslosen Menschen. Eines ihrer Anliegen ist es, darauf hinzuweisen, dass wohnungslose Menschen auch eine berufliche Biografie mitbringen, die durch die Wohnungslosigkeit abgebrochen wurde. Bei ca. 1000 Besuchern ist es uns gelungen, diese für die wachsende Armut in unserer Gesellschaft zu sensibilisieren.

Ingrid Bahß las zur Eröffnung aus ihrem Buch

Baumpflanzung am 24. November

Der nächste Höhepunkt unserer Feierlichkeiten war die Pflanzung eines Baumes (Trauerweide), der einen gefälltten Baum auf unserem Grundstück in der Merseburger Straße 27 ersetzt. Die Weide wurde anlässlich unseres Jubiläums von der Gärtnerei Bock gespendet und unter der Teilnahme von Bewohnern, Mitarbeitern und Vertretern des Vorstandes feierlich übergeben und eingepflanzt.



Herr Nagat und Michael Klonz von der Firma Bock OHG

Feier mit Bewohnern und Klienten am 24. November

Im Anschluß an die offizielle Baumpflanzung startete die Feier für unsere Bewohner und Klienten in der Mensa des Christlichen Gymnasiums. Nach Spiel und Spaß mit einem Clown, einem reichlich gedeckten Kuchenbuffett, musikalischen Einlagen des Chores der KinderOase endete dieser Tag mit Bratwürsten und einem Lampionumzug unter Begleitung der „Jenaer Straßenmusiker.“



Spaß für Kinder und Erwachsene mit dem Clown Conrad Wawra

Geschäftsstelle

Merseburger Str. 27
07743 Jena
Tel.: 03641 / 88 00 30
Fax: 03641 / 88 00 3-33

Geschäftsführung

Vermietung/ Verwaltung:
Gabriele Himmer-Storz
Soziales: Kerstin Schulz

Vorstandsvorsitzender

Ralf Kleist

Bankverbindung:

Dresdner Bank
BLZ: 820 800 00
Konto-Nr.: 344 610 400



Blick in den Plenarsaal

Fachforum am 25. November

Das Fachforum stand unter dem Motto „Sozialfeuerwehren“. Zunächst wurde durch Frau Dr. Ernst über die Gründung und Entwicklung des Vereins und von Frau Schulz über die Veränderungen und Rahmenbedingungen der sozialen Arbeit innerhalb der letzten 15 Jahren berichtet. Prof. Dr. Merten stellte seine aktuellen Forschungsergebnisse zur Kinderarmut in Thüringen vor. Frau Dr. De la Torre vermittelte beeindruckende Fakten über ihre Arbeit im Gesundheitszentrum für Obdachlose in Berlin. Im anschließenden Erfahrungsaustausch trafen sich Vertreter verschiedener Einrichtungen, die ebenso wie wir soziale Feuerwehrarbeit leisten.

Offizieller Empfang

Im Anschluß an das Fachforum waren alle Teilnehmer, Partner und Mitglieder unseres Vereins zu einem Empfang in die Rathausdiele eingeladen. Nach Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Schröter, von Frau Noack (jenawohnen) und unseres Vereinsvorsitzenden, Herrn Kleist, gab es wieder die Möglichkeit, bei Musik, Häppchen und Getränken, Erfahrungen auszutauschen und zu kommunizieren.



Ein Geschenk, überreicht vom Oberbürgermeister

Vereinsfeier am 27. November

Den Ausklang unserer Festwoche bildete unsere Vereinsfeier, die im ehemaligen Pfarrhaus in Kunitz stattfand. In entspannter Atmosphäre konnten wir gemeinsam mit neuen und „alten“ Mitgliedern, unserem Vorstand und ehemaligen Mitarbeitern diesen Abend genießen und uns von den Anspannungen der letzten Wochen und Tage erholen.

Projekt „Hilfe zur Erziehung“

Der Verein bietet im Rahmen des Projektes „**Hilfe zur Erziehung**“ Erziehungsbeistandschaft und Sozialpädagogische Familienhilfe an. Diese Hilfe wird durch das örtliche Jugendamt gewährt. Sozialpädagogische Familienhilfe fördert und erweitert die Selbsthilfekräfte- und kompetenzen der Familien. Erziehungsbeistand fördert die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Jugendlichen und begleitet ihn bei seiner Entwicklung zur einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.



Wir bedanken uns für Ihre Treue,

wünschen Ihnen **Frohe Weihnachten**

und für das Neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand und die MitarbeiterInnen vom Verein „Ein Dach für Alle e.V.“ Jena